



Paper + Design

Aktualisierte Umwelterklärung 2024



aktualisierte Umwelterklärung 2024

Paper+Design GmbH Tabletop

gemäß der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III sowie VO (EU) Nr. 2017/1505 und VO (EU) Nr. 2018/2026

Seite Inhalt

7	Vorwort
8	Unternehmensporträt
9	Produktionsverlauf und technische Daten
12	Unternehmenspolitik
14	Umweltmanagement und Öko-Audit-System
17	Umweltaspekte
18	Input- und Outputdaten
24	Umweltprogramm und Umweltziele
26	Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner
26	Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung
27	Begriffe und Abkürzungen

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dieser aktualisierten Umwelterklärung bekennen wir uns zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln. Damit möchten wir für unsere Geschäftspartner Maßstäbe setzen, um auch weiterhin hochwertige Produkte fertigen zu können.

Vor dem Hintergrund wachsender Umweltherausforderungen sind fortschrittliche Managementsysteme heute in unsere betrieblichen Abläufe fest integriert. Sie sind eine wichtige Grundlage für die systematische und fortlaufende Verbesserung von betrieblichen Umwelt-, Qualitäts- und Sozialleistungen.

Neben Zertifizierungen nach IOS 9001, ISO 14001, IFS HPC, BRC, SWAN, SMETA und FSC® ist die EMAS-III-Validierung für uns ein wichtiges Instrument zur Schaffung von Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Produktqualität und Dienstleistungserbringung. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass diese Instrumente einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation unserer Mitarbeiter und somit auch auf die Kundenzufriedenheit haben.

Mit der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2024 setzen wir den in Richtung Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit eingeschlagenen Weg weiter fort. Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung enthält den Nachweis über erbrachte Umweltleistungen der vergangenen 5 Jahre. Das Jahr 2024 konnte ohne erhebliche Einschränkungen im Betriebs- und Produktionsverlauf hinsichtlich der Umweltleistungen auf hohem Niveau gehalten werden.

Neben quantitativen Informationen über die Umweltauswirkungen am Standort sind konkrete Programme ausgeführt, die auf eine weitere Verbesserung der Umwelt- und damit Betriebsleistung abzielen.

Wolkenstein / OT Hilmersdorf, Januar 2025

Ralph Kodsi
Geschäftsführer Paper+Design GmbH Tabletop



Unternehmensporträt

Unser Standort

Der Standort der Paper+Design GmbH Tabletop (nachfolgend auch „Paper+Design“) befindet sich im Ortsteil Hilmersdorf der Stadt Wolkenstein im Erzgebirgskreis.

Das ca. 50.000m² große Gelände ist als Gewerbemischgebiet ausgewiesen und verfügt über Bundesstraßenanschlüsse B174 Chemnitz / Marienberg und B101 Annaberg-Buchholz / Dresden.

Neben weiteren kleineren Gewerben und einzelnen Wohnbebauungen liegt Paper+Design inmitten von Wald- und Grünflächengebieten. Wasserrechtlich gilt für den Standort die Schutzstufe III des Trinkwasserschutzgebiets der Talsperre Neunzehnhain.

Paper+Design betreibt gegenwärtig keine nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen.

Auf dem Gelände von Paper+Design befindet sich das eigenständige Unternehmen Flexogravur GmbH, welches in einem separaten Betriebsgebäude auf dem Gelände produziert. Die Flexogravur GmbH liefert Druckformen für den Produktionsprozess und ist nicht Gegenstand der EMAS-Validierung. Gleiches gilt für ein Privatgrundstück, welches von allen Seiten durch die Paper+Design GmbH Tabletop umschlossen ist.

Paper+Design GmbH Tabletop

Das Unternehmen steht für qualitätsbewusste Produktion von Servietten und Tischdecken. Als einer der Marktführer in seiner Branche legt Paper+Design Wert auf herausragende Qualität und innovative Gestaltung. Entwürfe von etablierten Designern garantieren, dass sich stets die aktuellen Trends in zahlreichen Farb- und Motivwelten widerspiegeln.

Voraussetzung für diese Leistungen ist das Engagement unserer ca. 240 Mitarbeiter. Mit einer ausgewogenen Kombination aus jungen Mitarbeitern einerseits und Mitarbeitern mit zum Teil jahrzehntelanger Berufserfahrung andererseits besitzt das Unternehmen ein zukunftsweisendes Erfolgskonzept.

Wichtiger Faktor in der Produktion und fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der Umweltschutz. 2008 haben wir unsere Umweltmaßnahmen erstmals durch ein offizielles Audit nach der Norm DIN EN ISO 14001 und der EMAS-Verordnung prüfen lassen. Auch künftig werden wir den hohen Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes gerecht werden. In jährlichen Audits stellen wir angewandte Abläufe auf den Prüfstand und erarbeiten somit ökologisch sinnvolle Verbesserungsmaßnahmen.

Unser Handeln am Standort Wolkenstein vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen im Bereich der Europäischen Union, auf nationaler, Landes- sowie auf kommunaler Ebene. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar.

Relevante Umwelt-Rechtsbereiche sind dabei das Abfallrecht, das Immissionsschutz- und Energierecht, das Gefahrstoffrecht sowie das Wasserrecht.

Seit 2014 ist Paper+Design eine Tochter des DUNI Konzerns.

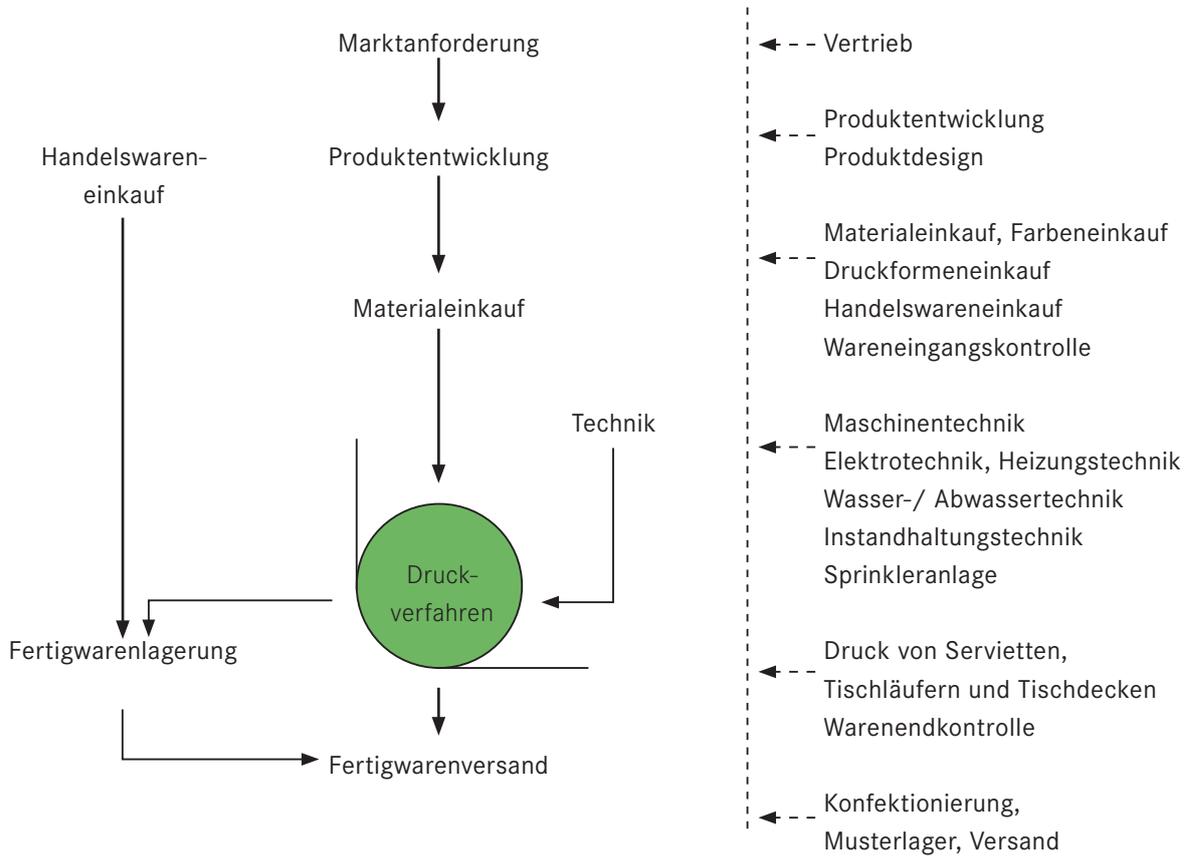
Diese EMAS-Validierung gilt jedoch nur für den Standort Wolkenstein.

Ziel ist es, Umweltschutz und Arbeitssicherheit in Abstimmung mit Produktion und Qualitätsmanagement kontinuierlich zu verbessern.



Produktionverlauf und technische Daten

Produktionsverlauf



Technische Daten

Flexodruck

Der Flexodruck ist ein direktes Hochdruckverfahren. Wir verwenden Druckmaschinen, die einen Gegen-druckzylinder besitzen (Satellitenbauweise) und Maschinen in Mehrzylinderkompaktbauweise (jedes Druckwerk mit eigenem Gegendruckzylinder). Es können bis zu acht Druckwerke für jede Maschine eingesetzt werden.

Zum Einsatz kommen Druckwalzen aus lasergra-
vierten Gummizylindern, bei denen die Druckele-
mente erhaben auf den Druckformen stehen. Unsere
eingesetzten Druckfarben sind wasserbasiert. Die
Farbe wird über eine Rasterwalze auf die erhabenen
Elemente der Druckform (Sleeve) und von dort direkt
auf den Bedruckstoff übertragen. Angewendet wer-
den Tauchwalzendruckwerke und Rakelsysteme.

Digitaldruck

Anders als beim Flexodruck wird beim Digitaldruck kei-
ne Druckform benötigt. Das Druckbild wird direkt vom
Computer an den industriellen Tintenstrahldrucker mit 4
wasserbasierten Pigmenttinten übertragen. Das Verfah-
ren ermöglicht personalisierte Drucke auf Servietten in
kleinen und kleinsten Fertigungslosgrößen. Durch ge-
ringere Rüstzeiten und wegfallen der Druckformenher-
stellungskosten ist das Digitaldruckverfahren für kleine
Auflagenzahlen flexibler und schneller als der konventio-
nelle Flexodruck.

Servietten- und Taschentuchproduktion

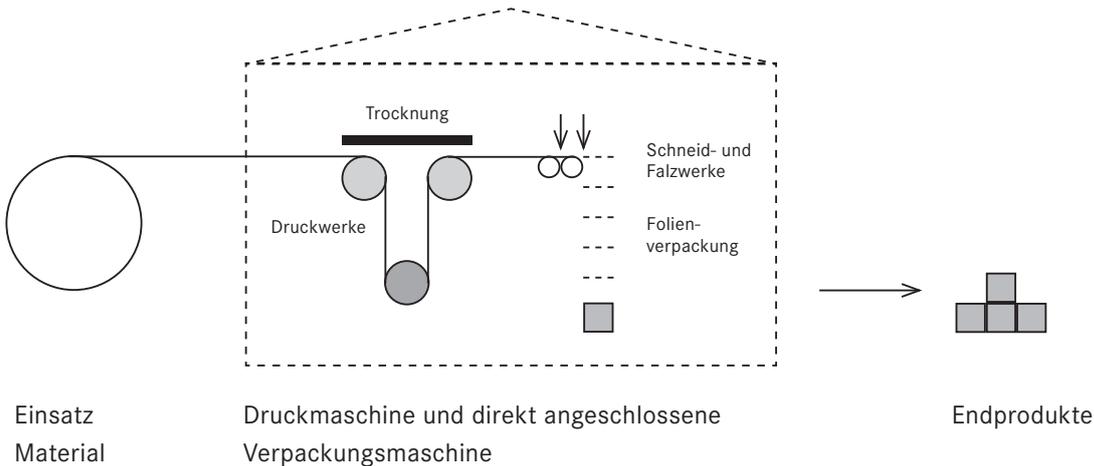
Die Servietten- und Taschentuchproduktion erfolgt im vollständigen Inline-Verfahren in der Reihenfolge:

- Rüsten (Einrichten der Maschine)
- Drucken
- Prägen
- Falzen
- Perforieren
- Sortieren
- Verpacken

12 Flexodruckmaschinen mit je 8 Farbwerken für

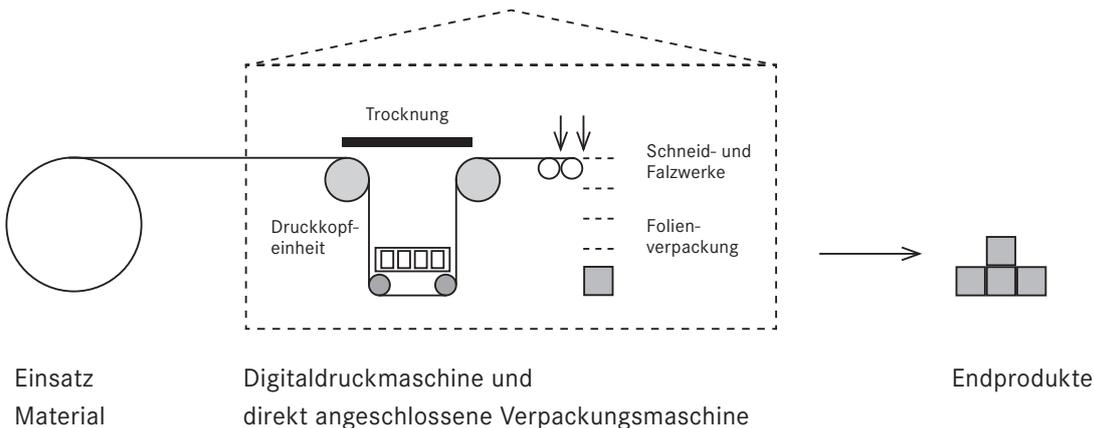
- **Servietten**
 Druckmaterial: Tissue, Airlaid
 Servietten 25x25 cm bis 42x42 cm 1/4 Falz;
 Büffet-Servietten 33x33 cm bis 40x40 cm 1/8 Falz;
 Servietten rund/ geprägt 1/4 Falz;
 Gästetücher 40x33 cm 1/6 Falz

- **Taschentücher**
 Druckmaterial: Tissue
 Bedruckte Taschentücher 22x21,5 cm 1/8 Falz



1 Digitaldruckmaschine für

- **Servietten**
 Druckmaterial: Tissue, Airlaid
 Servietten 33x33 cm 1/4 Falz



Tischdecken- und Toilettenpapierproduktion

Der Tischläufer-, Tischdecken- und Toilettenpapier werden von Rolle auf Rolle gedruckt. In einem zweiten Arbeitsschritt erfolgt im Inline-Verfahren der Ablauf:

- Prägen
- Rollen
- Falzen / Perforieren
- Laminieren
- Sortieren
- Verpacken

1 Druckmaschine mit 6 Farbwerken und einem Lackwerk für Tischdecken

• Tischdecken

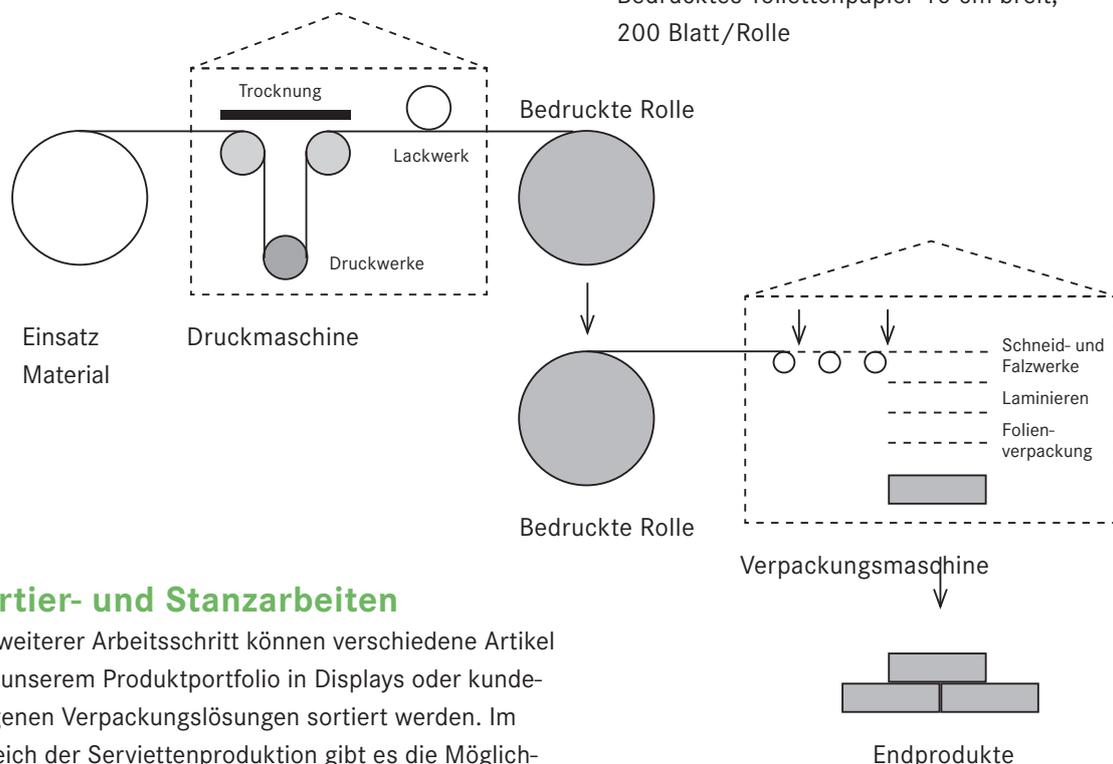
Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies
Tischdecken von 80 cm bis 1,60 m breit;
Variable Länge

• Tischläufer

Druckmaterial: Airlaid, Vlies, Papier, Flachs
Tischläufer bis 50 cm breit;
Tischsets 40x30 cm;
Tischläufer gerollt oder gefaltet;
Tischsets gerollt und perforiert

• Toilettenpapier

Druckmaterial: Tissue
Bedrucktes Toilettenpapier 10 cm breit,
200 Blatt/Rolle



Sortier- und Stanzarbeiten

Als weiterer Arbeitsschritt können verschiedene Artikel aus unserem Produktportfolio in Displays oder kundeneigenen Verpackungslösungen sortiert werden. Im Bereich der Serviettenproduktion gibt es die Möglichkeit verschiedene Formen aus Servietten zu stanzen. Der Produktionsablauf erfolgt in 3 Arbeitsschritten:

- Drucken
- Stanzen
- Verpacken

Logistik

- Vollautomatisiertes Lagern im Hochregallager
- Konventionelles Lagern im Palettenlager
- Versand

Unternehmenspolitik

Unsere Unternehmenspolitik verankert neben dem betrieblichen Umweltschutz auch Standards zur Qualitätssicherung, sozialen Verantwortung, der Risikobewertung sowie Arbeitssicherheit.

Die Unternehmenspolitik wird durch die Geschäftsführung regelmäßig überprüft und soweit notwendig den aktuellen Bedingungen angepasst.

Unser Handeln ist auf die Zufriedenheit unserer Kunden im Hinblick auf die Herstellung unserer Produkte und der damit verbundenen Dienstleistung gerichtet. Wir beherrschen unsere Entwicklungs-, die Angebots-, und Umsetzungsprozesse und sind bestrebt, diese kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen alle Mitarbeiter auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und interessierten Kreisen.

Die Unternehmenspolitik der Paper+Design GmbH Tabletop richtet sich gleichermaßen nach folgenden Kriterien aus:

Kundenorientierung

Wir sind bestrebt, allen unseren Kunden entsprechend ihren Anforderungen die bestmögliche Qualität zu bieten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens liegt in der Erfüllung dieser Kundenanforderungen. Sie werden intern offen kommuniziert und von den Struktureinheiten zuverlässig umgesetzt. Dafür ist es notwendig, innerhalb des Unternehmens verlässliche Prozessstrukturen aufrecht zu erhalten. Es ist der Kunde, der entscheidet, ob gute Arbeit geleistet wird.

Verlässlichkeit

Die Zuverlässigkeit in Bezug auf Qualitäts- und Termintreue hat für uns höchste Priorität. Einer kontinuierlichen Verbesserung durch unsere Qualitätsüberwachung sowie den Einsatz von bester wirtschaftlich vertretbarer Technik haben wir uns verpflichtet.

Enge Zusammenarbeit

Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zeichnet unsere Arbeit aus. Jeder Mitarbeiter bringt sein Bestes in seinem Verantwortungsbereich ein, um das optimale Ergebnis zu erreichen. Aus Gesprächen mit unseren Kunden und Lieferanten sowie aufgrund eigener Vorschläge leiten wir Verbesserungspotentiale ab und setzen diese um.

Ergebnisorientierung

Wir bekennen uns zum Leistungsprinzip. Innovationen können uns dabei helfen, Herausforderungen zu meistern und Aufwand zu minimieren. Somit führt das Zusammenwirken von Leistung und Innovation zu einem besseren Ergebnis.

Die Betrachtung von auftretenden Produktrisiken ist auf die Belange und den Gebrauch des Endkunden ausgerichtet. Eine stetige Analyse der Prozessabläufe dient der Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken. Grundsätzlich sind wir bestrebt, Risiken zu minimieren. Das Risikomanagementsystem wird als Führungsaufgabe verstanden sowie fortlaufend überwacht und aktualisiert. Durch eine stetige Prozessüberwachung wird das Risikomanagement aufrechterhalten.

Gesetzestreue

Unser Handeln vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb mit unseren Marktbegleitern und verurteilen sowie verfolgen konsequent Vorkommnisse in den Bereichen Vorteilsnahme, Vorteilsgabe und Bestechlichkeit im Rahmen unserer gesamten geschäftlichen Tätigkeit. Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Fälle von möglicher Korruption und Verletzung der ethischen Regeln unverzüglich zu melden. Diese Meldung kann anonym erfolgen an dunigroup.trumpet-whistleblowing.eu.

Umweltschutz

Paper+Design GmbH Tabletop bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt und der ressourcenschonenden Herstellung der Produkte. Wir verpflichten uns in der Umsetzung des Managementsystems zum kontinuierlichen Ausbau des betrieblichen Umweltschutzes, einschließlich der Anwendung bester wirtschaftlich vertretbarer Technik. Die Kontrolle der Anwendungssicherheit und Umweltverträglichkeit umweltrelevanter Prozesse erfolgt durch systematische Eigenüberwachung nach fachlich anerkannten Kriterien. Diese Bestrebungen am Standort stehen in Übereinstimmung und in direkter Zusammenarbeit mit den Zielsetzungen der Duni-Gruppe. Der vorbeugende Umweltschutz ist ein weiteres Tätig-

keitsfeld. Umweltrelevante Prozesse werden auf ihre Auswirkungen hin überprüft und überwacht. Dies erstreckt sich von der Produktentwicklung, dem Einkauf von Rohstoffen und Hilfsmitteln über den Produktionsprozess bis hin zum Einsatz umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien im Versand. Ziel ist eine Reduzierung von Umweltbelastungen sowie eine ständige Verbesserung in Bezug auf den betrieblichen Umweltschutz.

Die Überwachung und Auswertung relevanter Umweltdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Umweltschutzes.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit am Arbeitsplatz ist für uns ein wesentlicher Bestandteil guter Arbeit. Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiter, sich bewusst und sicher am Arbeitsplatz zu verhalten. Dieses Bestreben unterstützen wir in der Planung und Überwachung der Arbeitsumgebung unter Berücksichtigung von Ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Wir respektieren den Schutz von Gesundheit und Wohlergehen unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz als Grundbedürfnis. Wir fühlen uns verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen einzuführen, die Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter und Dritter zu minimieren und Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten und ständig zu verbessern.

Mitarbeiterorientierung

Qualifizierte Mitarbeiter sind die wertvollsten Ressourcen des Unternehmens. Das betriebliche Vorschlagswesen gewährleistet, dass alle Mitarbeiter aktiv an der Umsetzung und an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitwirken können.

Der rechtliche Rahmen der Artikel 1 bis 4 des deutschen Grundgesetzes (Schutz der Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung, Glaubensfreiheit), die damit verbundenen Rechtsvorschriften sowie der Code of Conduct sind für unsere Mitarbeiterorientierung die Basis. Darüber hinaus bekennen wir uns ausdrücklich zum Verbot von Kinder- und Jugendarbeit, jeglicher Art von Zwangsarbeit, Ungleichbehandlung, Belästigung, Einschüchterung oder Diskriminierung. Unser Selbstverständnis besteht darin, aus dem gemeinsamen sozialen Miteinander heraus

erfolgreich zu sein. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima wird von der Geschäftsführung aktiv gefördert.

Trotz unseres selbstverständlichen Bestrebens um gegenseitige Wertschätzung und Offenheit kann es Gründe geben, sich zu beschweren. Diese können auf verschiedener Weise einer Lösung zugeführt werden. Dazu zählen das Mitarbeitergespräch zwischen Mitarbeiter und Vorgesetzten, die Möglichkeit unkonventionell mit Mitarbeitern oder Vorgesetzten ins Gespräch zu kommen oder auch die Mitwirkung des Betriebsrates zum Ausgleich von Konflikten bei Interessenkollisionen verschiedener Bereiche, Ebenen oder Abteilungen. Dabei verpflichten sich alle Beteiligten in jeder Situation den Rahmen eines wertschätzenden und fairen Miteinanders zu achten, Beschwerdegründe ernst zu nehmen sowie den Konflikten mit der gebotenen Kritikfähigkeit des eigenen Handelns zu begegnen. Von allen Führungskräften wird diese Grundhaltung gelebt und gefördert.

Der Code of Conduct basiert auf den Richtlinien des ETI Base Code. Die jeweils aktuelle Version kann unter www.ethicaltrade.org eingesehen werden.

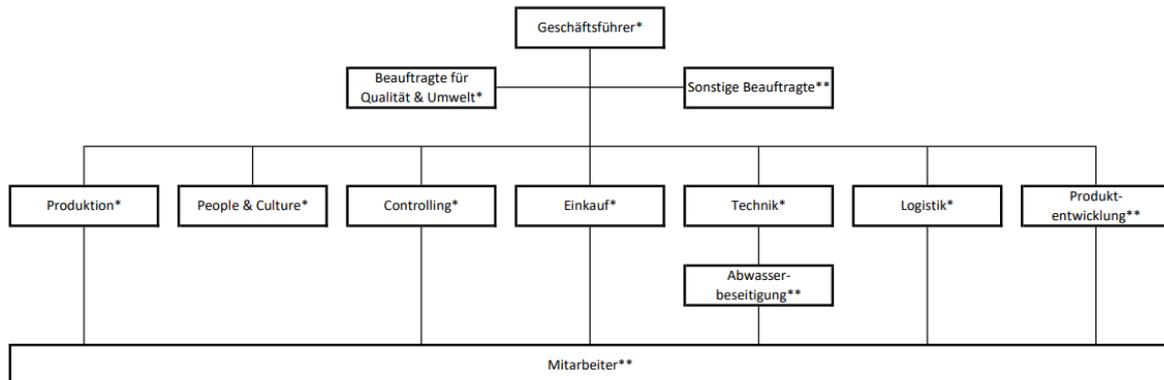
Öffentlichkeit

In Fragen unserer betrieblichen Leistungen stehen wir mit der Öffentlichkeit, den Behörden sowie interessierten Kreisen in einem offenen und konstruktiven Dialog.

Bei allem Handeln im Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt - ob als Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Geschäftspartner oder im gesellschaftlichen Umfeld.

Umweltmanagement und Öko-Audit-System

Die folgende Abbildung gibt in Anlehnung an das Organigramm von Paper+Design einen Überblick über Verantwortlichkeiten im betrieblichen Umweltmanagement.



* Ständige Mitglieder im monatlichen Leitungskreis (Geschäftsführer und Abteilungsleiter)

** Nichtständige Mitglieder im Leitungskreis: Mitarbeiter Abwasserbehandlung, Betriebsarzt, Beauftragte für Zoll, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Brandschutz

Zur Umsetzung der Unternehmenspolitik mit den daraus resultierenden Umweltverpflichtungen und zum Ausbau der erreichten Umweltstandards ist ein leistungsstarkes Managementsystem notwendig. Die Umsetzung des Managementsystems erfolgt auf den Grundlagen der ISO 14001 und der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III. Wir verpflichten uns zu einer nachhaltigen und kontinuierlichen Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes.

Organisation des betrieblichen Umweltschutzes

Die Gesamtverantwortung für das Managementsystem obliegt der Geschäftsführung. Sie wird in allen Umweltangelegenheiten durch den Managementbeauftragten und die Abteilungsleitungen unterstützt. Der Managementbeauftragte ist für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems verantwortlich.

Umweltmanagementdokumentation

In betrieblichen Anweisungen ist das Umweltmanagementsystem beschrieben. Diese definieren Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Abläufe umweltrelevanter Prozesse und führen die Informationen und Unterlagen zusammen, die zur Einhaltung und Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes notwendig sind.

Alle Vorgabedokumente und Bezugsdokumente können von unseren Mitarbeitern über das Intranet abgerufen werden.

Für die Anpassung des Handbuchs an die aktuellen Vorgaben aus der Unternehmenspolitik ist der Managementbeauftragte verantwortlich. 2016 ist im Zuge der Normenaktualisierung das Handbuch an die Anforderungen der Norm ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 angepasst worden. Ebenso sind die Standards des FSC®, des IFS HPC, des BRC- British Retail Consortium, der SMETA sowie die Anforderungen der SWAN-Zertifizierung integriert..

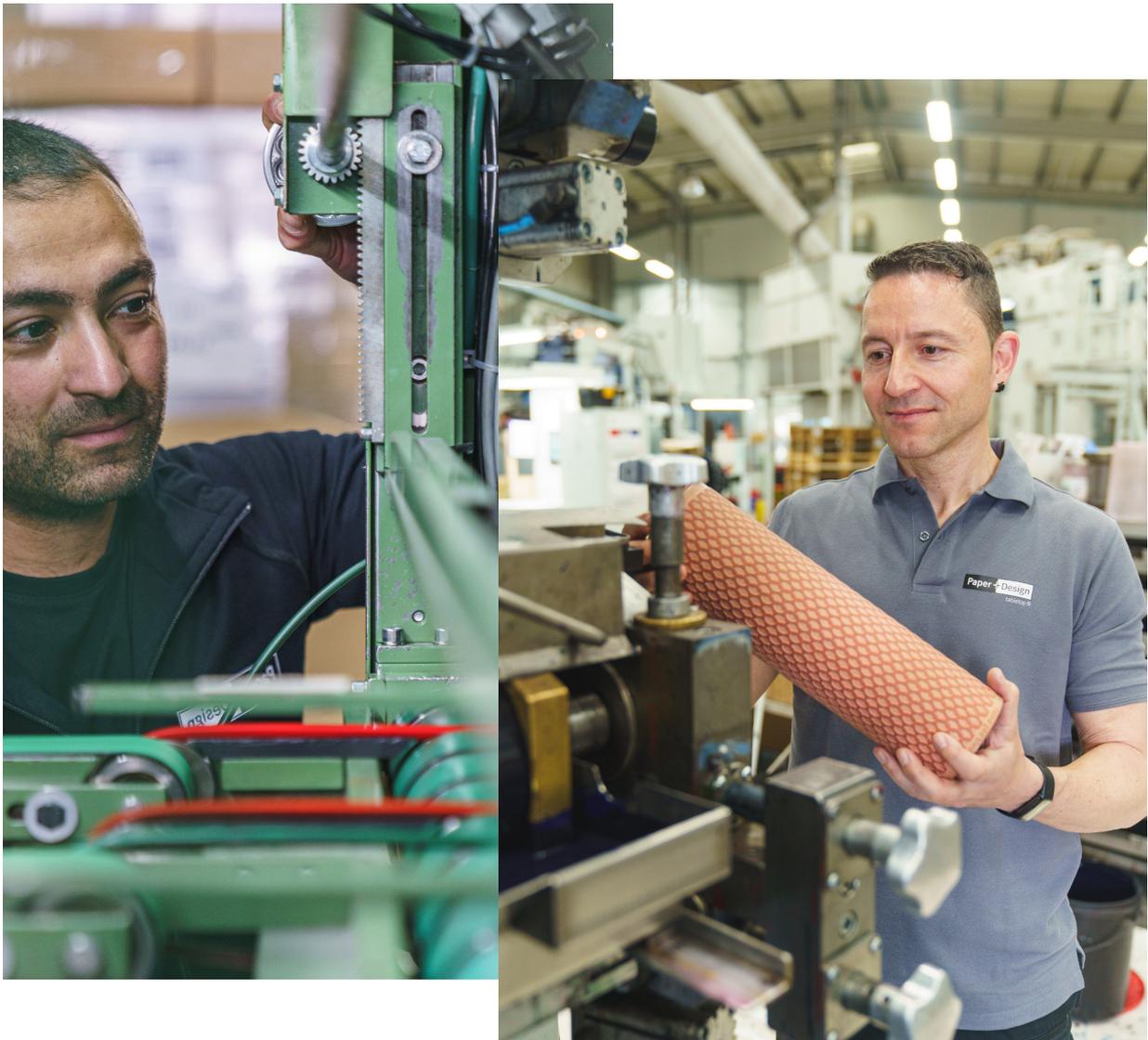
Umweltschutz als Führungsaufgabe

Die Einbeziehung des betrieblichen Umweltschutzes in die monatlichen Besprechungen des Leitungskreises ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Aktuelle Informationen, Auswertungen und Tendenzen werden aufgenommen, Maßnahmen eingeleitet und Projekte verabschiedet. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung, Abteilungsleiter und Mitarbeiter an den Entwicklungen im betrieblichen Umweltschutz teilhaben.

Schulung, Bewusstsein und Kompetenzen

Ein zuverlässiger Informationsaustausch ist für eine ständige Verbesserung eines Managementsystems von großer Bedeutung. In diesem Bewusstsein haben wir definierte Informationsstrukturen in der Paper+Design erstellt. Alle Mitarbeiter können sich über das betriebliche Vorschlagswesen direkt in die Weiterentwicklung des bestehenden Systems einbringen. Der Anspruch einer lernenden Organisation soll jederzeit umsetzbar sein.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen dienen dem Kompetenzaufbau, der Motivation und der Vertiefung relevanten Umweltwissens. Durch die Mitgliedschaft in der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen haben wir ein Netzwerk zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit im Umweltschutz.



Internes Audit und Managementreview

Sowohl zur Feststellung des Ist-Zustandes als auch zur stetigen Verbesserung und Optimierung unserer Handlungsweisen werden jährlich interne Audits durchgeführt. Sie dienen neben der ständigen Eigenkontrolle am Arbeitsplatz einer umfassenden Feststellung des aktuellen Standes im Umweltschutz der Paper+Design. Für das Jahr 2024 sind Audits entsprechend der internen Planung durchgeführt worden. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass alle Mitarbeiter an einer stetigen Verbesserung der Umweltleistungen arbeiten und gesetzliche Anforderungen erfüllt werden.

bewertet der Geschäftsführer das Umweltmanagementsystem und erarbeitet die Managementbewertung. Darin erfolgt sowohl eine Beurteilung der erreichten Umweltziele als auch die Bewertung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Darüber hinaus erfolgen über die betriebliche Maßnahmenplanung im Rahmen von Managementsitzungen der Geschäftsführung Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise im betrieblichen Umweltmanagementsystem.

Im Ergebnis der jährlichen internen Umweltaudits



Umweltaspekte

Durch den Betrieb und die damit verbundenen Tätigkeiten wirkt Paper+Design zwangsläufig auf die Umwelt ein. Die Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt nach den Vorgaben der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III in Form eines A-B-C-Schemas anhand der folgenden Bewertungskriterien:

- Dem Umweltschädigungspotential
- Dem Ausmaß und Häufigkeit des Umweltaspekts
- Der Bedeutung für interessierte Kreise und Beschäftigte
- Dem Vorliegen von Anforderungen aus Rechtsvorschriften

Direkte Umweltaspekte

Es bleibt auch weiterhin unsere Aufgabe, direkte und indirekte Umweltaspekte so zu beeinflussen, dass eine umweltfreundliche Produktion möglich ist. Direkte Umweltaspekte sind verbunden mit Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von Paper+Design, die beeinflusst und überwacht werden können. Sie werden durch interne Managemententscheidungen kontrolliert.

Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis der Interaktion von Paper+Design mit Dritten. Sie können nicht umfänglich vom Unternehmen beeinflusst werden und Paper+Design kann lediglich Einfluss auf Geschäftspartner nehmen, um eine Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen.

Zuordnung der Umweltaspekte bei Paper+Design

Umweltaspekte bei Paper+Design	Umweltaspekte		Wesentliche Umweltaspekte
	Direkt	Indirekt	
Einsatz von Rohstoffen und Materialien	✓		✓
Energieverbrauch	✓		✓
Anfall von Abfall	✓		✓
Wasserversorgung / Anfall von Abwasser	✓		✓
Einsatz von Gefahrstoffen	✓		✓
Entstehung von Emissionen	✓		
Bodennutzung	✓		
Umweltleistungen unserer Lieferanten und Kunden		✓	
Recyclingfähigkeit von Produkten	✓		✓
Verkehr / Transport		✓	
Gesetzliche, Vorschriften und Verordnungen		✓	✓
Notfallvorsorge	✓		✓

Wir möchten eine Transparenz unserer Umweltaktivitäten erreichen. Dazu sind auf den folgenden Seiten unsere In- und Output-Kennzahlen aufgeführt und erläutert.

Input- und Outputkennzahlen

Input-Kennzahlen	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Bedruckstoffe ¹	t	5.181	4.969	5.156	4.869	4.443
Druckfarben	t	401	374	416	394	380
Folie	t	135	174	188	178	161
Kartonagen	Mio Stk	5,46	6,00	6,89	6,35	6,73
Strom	MWh	2.288	2.328	2.478	2.298	2.276
Gas	MWh	1.158	1.421	1.178	1.066	1.024
Dieselmotoren	MWh	119	149	158	162	127
Trinkwasser	m ³	2.770	2.056	1.801	1.530	1.268
Brunnenwasser	m ³	367	1.028	1.272	1.318	1.584
Output-Kennzahlen	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Produktmenge	t	5.221	5004	5.268	4.964	4.532
Nicht gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung ²	t	654	698	653	604	617
Zur Beseitigung	t	0	0	0	0	0
Gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung	t	6	5	4	4	5
Zur Beseitigung	t	0	0	0	0,3	0
Emissionen						
CO ₂	t	272	324	278	257	239
CO	t	21	26	21	19	18
NO _x	t	175	215	178	161	155
SO ₂	t	1,25	1,53	1,27	1,15	1,11
PM	t	0,52	0,52	0,43	0,39	0,37
Die Emissionsdaten erfassen den betrieblichen Gas- und Dieserverbrauch. Weitere Emissionswerte sowie Treibhausgase, die in der EMAS III-Verordnung angemerkt sind (z.B. CH ₄ , N ₂ O, HFKW, FKW, NF ₃ , SF ₆) sind nicht relevant.						
Biologische Vielfalt						
versiegelte Fläche	m ²	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Grünfläche	m ²	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

1 Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies, Flachs sowie weitere Verbundmaterialien

2 Die Abfallgruppen Tissue, Papier, Airlaid, Folien, Pappen, Gewerbeabfälle und Hülsen werden ab Mai 2022 in Tonnen erfasst. Die Abfallgruppe Kaufhauspapier wird seit 01.01.2023 ebenfalls in kg erfasst. In den zurückliegenden Jahren wurde Kaufhauspapier in m³ erfasst und nach Kontrollwägungen umgerechnet. Damit ist die Vergleichbarkeit von 2023 mit den Vorjahren eingeschränkt.

3 Die Werte wurden nachträglich korrigiert.

PE Produktionseinheit (1.000 kg Produkt)

Erläuterungen zu den Inputkennzahlen

Wir setzen für unsere Produktion sowohl nachwachsende, als auch nichterneuerbare Rohstoffe und Materialien ein.



Bedruckstoffe

Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies und Flachs sowie Verbundstoffe aus vorgenannten Materialien. Tissue ist der Hauptbedruckstoff in der Produktion. Der Zellstoff wird elementar chlorfrei gebleicht (ECF). Unsere gesamten Bedruckstoffe werden seit 2018 als FSC® Material eingekauft.

Farbe

Die eingesetzten Flexodruckfarben sind wasserbasiert und entsprechen den Forderungen der Europäischen Union und dem Deutschen Standard für Produkte im Kontakt mit Lebensmitteln. Wir legen sehr großen Wert darauf, dass diese Voraussetzungen von unseren Lieferanten in Form von Unbedenklichkeitserklärungen

oder Zertifikaten bestätigt sind. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Farbsysteme unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik.

Folie

Die Produkte werden mit Folie verpackt. Die Folien entsprechen den Forderungen der Lebensmittelindustrie, die durch die Bestimmungen der EU-VO (EG) Nr. 1935/2004 Rahmenverordnung für Bedarfsgegenstände und nationaler Bestimmungen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz) festgelegt sind.

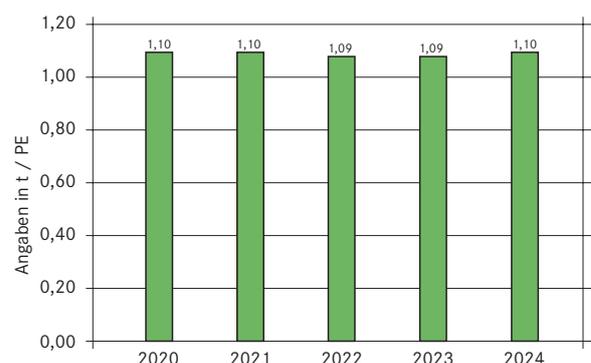
Durch einen hohen Automatisierungsgrad ist der Einsatz von Folienmaterial weitestgehend optimiert.

Hilfsstoffe

Die Anwendung von Hilfsstoffen in Art und Menge ist auftragsabhängig. Den Kundenwünschen entsprechend werden Pappen und Kartonagen zur Produktabsicherung für den Transportweg eingesetzt.

Betriebsintern werden als weitere Hilfsmittel Walzenreiniger, Chemikalien zur Abwasserbehandlung und in kleinen Mengen Materialien für die Instandhaltung verwendet.

Materialeffizienz der Jahre 2020 bis 2024

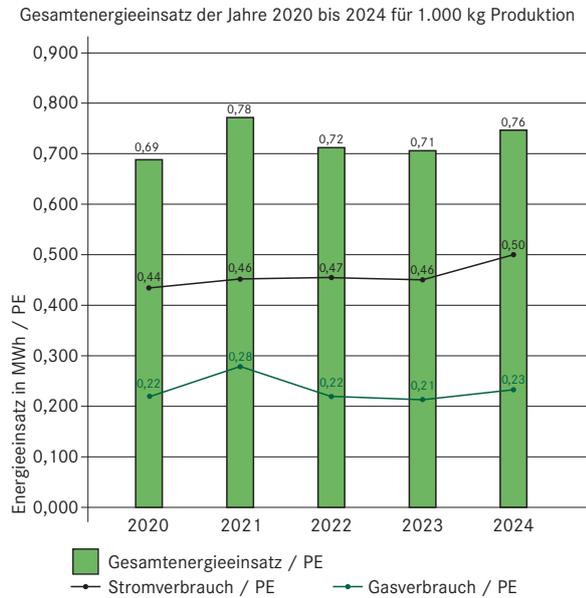


Die Materialeffizienz setzt sich zusammen aus dem Verhältnis Einsatzstoffe (Bedruckstoffe, Farbe) und Produktmenge.

Energie

Die Energienutzung ist mit dem Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien verbunden und bedingt Emissionen von CO₂ und anderen Luftschadstoffen. Alle Produktionslinien werden ausschließlich mit Erdgas und Elektroenergie versorgt. Dieseldieselfuel wird für den betriebsinternen Staplerverkehr sowie für Dienstfahrzeuge benötigt.

Durch eine geringere Produktionsmenge 2024 im Vergleich zum Vorjahr ist der spezifische Energieverbrauch deutlich angestiegen.



Die Energieformen Strom, Erdgas und Diesel werden in die einheitliche Energiebasis MWh umgerechnet. Für Erdgas ergibt sich für uns eine Energieumrechnung von 11,223 kWh/m³ und 9,92 kWh/l für Dieseldieselfuel.

Der Energiemix für Strom und Wärme setzt sich für 2024 wie folgt zusammen:

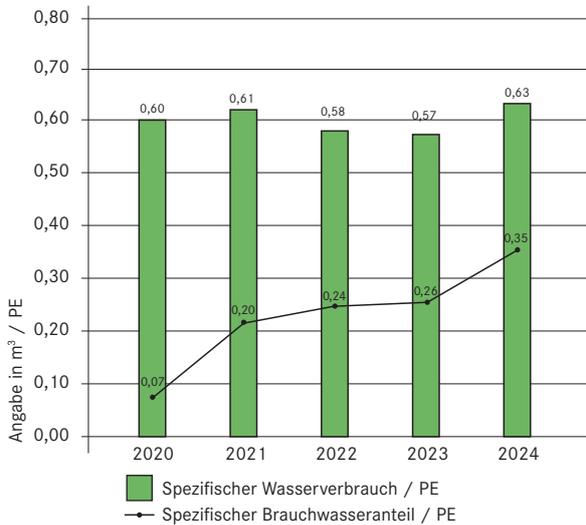
Nichtererneuerbare Energie:	31%
Erneuerbare Energie:	69%

Seit 2021 erfolgt der Einkauf von Grünstrom.

Wasser

Das Trinkwasser wird ausschließlich für die Verdünnung von Druckfarben und zur Sanitärnutzung eingesetzt. Für verschiedene betriebliche Prozesse, zum Beispiel die Reinigung von Drucksleeves, wird Brauchwasser verwendet. Dieses Brauchwasser setzt sich aus Niederschlagswasser und versickertem Oberflächenwasser zusammen.

Wassereinsatz der Jahre 2020 bis 2024 für 1.000 kg Produktion



Durch höhere Niederschlagsmengen seit 2020 ist der Verbrauch an Brauchwasser angestiegen. Der erforderliche Wasserbedarf für die produktionsseitigen Reinigungstätigkeiten konnte zu über 50% mit Brauchwasser abgedeckt werden..

Durch eine geringere Produktionsmenge 2024 im Vergleich zum Vorjahr ist der spezifische Wasserverbrauch deutlich angestiegen.

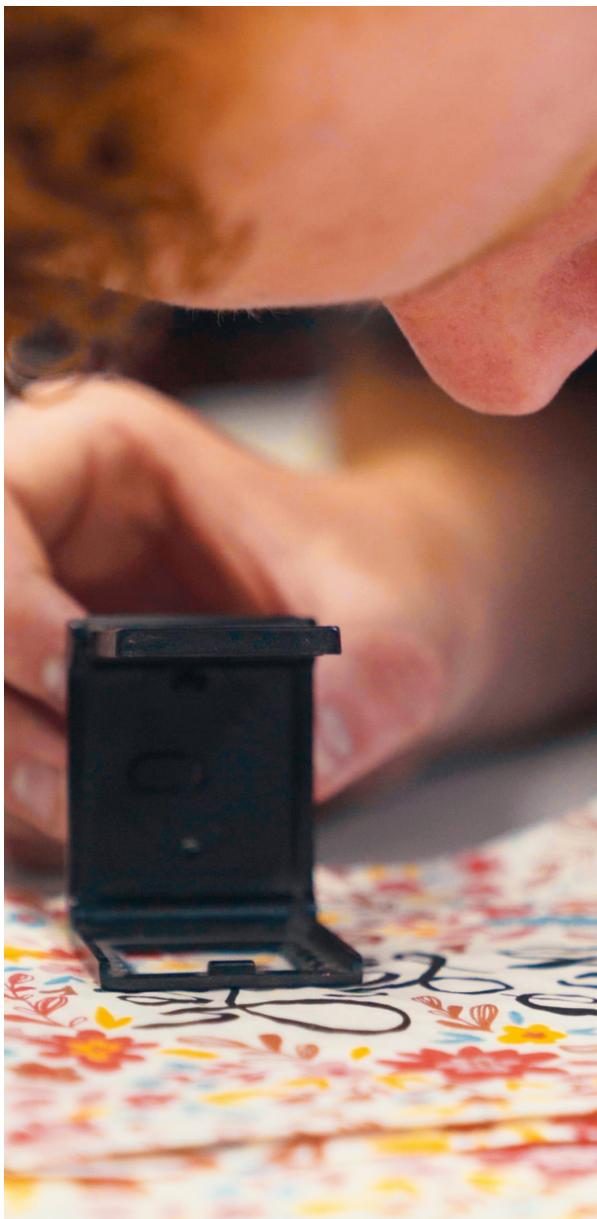
In Zusammenarbeit mit der TU Dresden wurden Einsparungsmaßnahmen bereits betrachtet. Im Ergebnis konnten keine wirtschaftlichen Verbesserungen aufgezeigt werden.



Erläuterungen zu den Output-Kennzahlen

Produktmenge

Die Produktmenge spiegelt nur die bedruckten Stoffe wider und beinhaltet nicht die vollständigen Verpackungen, da aufgrund einer jeweils unterschiedlichen Packungsgröße keine aussagekräftigen Vergleiche angestellt werden können. Lediglich Verpackungsfolien wurden in die Betrachtung einbezogen. Die möglichen Verpackungsgrößen können unter dem Punkt Technische Daten abgelesen werden.



Abfälle zur Verwertung

Tissue und Papier

Tissue- und Papierabfälle werden vor ihrer Verwertung gesammelt und in Pressen verdichtet. Kleinere Fertigungsaufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Airlaid / Vlies

Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe (Latexverbindungen) sind diese Bedruckstoffe nicht als gefährlich eingestuft und werden einer Verwertung zugeführt. Kleinere Aufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Flachs

Produktionsabfälle des Bedruckstoffes Flachs werden einer Verwertung zugeführt.

Folien

Folien fallen sowohl im Wareneingang als auch als Produktionsabfall an.

Pappen- und Hülsenabfälle

Pappen- und Hülsenabfälle resultieren aus Kartonagen und den Resten der eingesetzten bedruckbaren Materialien. Jede Rolle ist auf eine Papphülse gewickelt. Mit wachsender Produktionsmenge steigen die Hülsenabfälle.

Der Hülsenabfall wird nicht gepresst. Wellpappen werden über eine Papppresse entsorgt.

Gewerbeabfall

Der Gewerbemüll ist hausmüllähnlich. Die Abfallmenge ist abhängig von den Produktionsaufträgen. Werden viele kleinere Produktionsaufträge bearbeitet, kommt es aufgrund der Einstellungsarbeiten zu einem höheren Abfallaufkommen. Produktionstechnisch wird darauf hingearbeitet, dass trotz dieser Tendenz die Abfallmenge kontrolliert abgesenkt werden kann.

Schlämme aus der Abwasserbehandlung

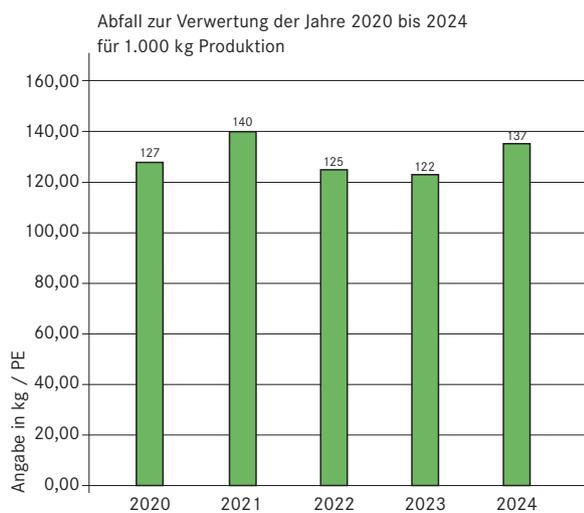
Unser Produktionsabwasser wird in einer modernen Abwasserbehandlungsanlage aufbereitet. Die enthaltenen Farbstoffe werden in einem mehrstufigen Verfahren abgetrennt, so dass nur gereinigtes Produktionsabwasser in die Kanalisation gelangen kann. Die bei der Abwasseraufbereitung entstehenden Schlämme werden von einem Entsorgungsfachbetrieb umwelttechnisch unbedenklich verwertet.

Farbabfälle

Restfarben werden im Produktionsprozess weitestgehend wiederverwendet. Sporadisch anfallende Farbabfälle im Bereich der Servietten- und Tischdeckenproduktion werden separat gesammelt und durch einen Entsorgungsfachbetrieb verwertet.

Rasterwalzenreiniger

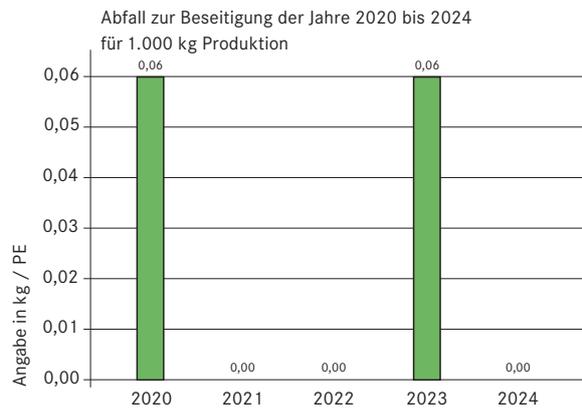
Bei dieser Flüssigkeit handelt es sich um einen betrieblichen Hilfsstoff, der zu Reinigungszwecken eingesetzt wird. Diese wird nach Gebrauch gesammelt und von einem Entsorgungsfachbetrieb umweltverträglich verwertet.



Durch eine geringere Produktionsmenge und relativ mehr Produktionsabfälle aufgrund von Phasen ausgesprochen niedriger Produktion 2024 ist ein Anstieg des Abfalls je Produktionseinheit zu verzeichnen.

Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung fallen ausschließlich im Produktionsbereich an.



Abfälle zur Beseitigung fallen sporadisch an. Dazu gehört der betriebliche Hilfsstoff Rasterwalzenreiniger, der 2020 und 2023 in dieser Kategorie entsorgt wurde. 2024 wurden in dieser Abfallkategorie keine Abfälle entsorgt.

Umweltprogramm und Umweltziele

Umwelt- aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant- wortung	Status
Abfall	Reduzierung der spezifischen Abfallmenge für ausgewählte Produkte	Analyse der prozentualen Abfallmenge je Produktgruppe	12/2024	Mitarbeiter Vertrieb	Erreicht
	Reduzierung der spezifischen Abfallmenge für ausgewählte Produkte	Analyse der prozentualen Abfallmenge je Produktgruppe	12/2025		Neu
	Abfallkennzahl genormt für Rüsten und Produktion: 4,75% Abfall		neuer Termin 12/2024	Herr Melzer	Nicht erreicht
	Jährliche Abfallreduzierung im Bereich Produktion um 5% im Vergleich zum Vorjahr (Basis: 2024)	technische Optimierungen an den Maschinen, Prozessoptimierung und Schulung der Mitarbeiter	12/2025	Herr Melzer	Neu
	Wiederverwendung von Airlaidfasern für Folgeprodukte	Prüfung eines alternativen Verwertungsweges für Airlaidabfälle in Zusammenarbeit mit externen Verwertern	12/2025	Frau Mühl	Erreicht
Brandschutz	Brandschutzkonzept	Weiterführung des Brandschutzkonzeptes Paper+Design anhand der vorliegenden Planung für die einzelnen Teilziele	12/2025	Herr Weber	Erreicht
	Sprinkleranlage	Einbau einer zusätzlichen Sprinkleranlage in Produktionshalle 1 und Sortierung sowie Sprinklerkopfdichtung im Hochregal zur weiteren Materiallagerung	neuer Termin 12/2025	Herr Weber	Teilweise erreicht, Weiterführung

Umwelt- aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant- wortung	Status
Nachhaltige Materialien	Einführung eines nachhaltigen Bedruckstoffes im Bereich Airlaid		neuer Termin: 12/2026	Herr Baldauf,	Erreicht
	Ausbau der Materialversorgung für die Naturals Serie sowie generell des Recyclingmaterials hinsichtlich Anzahl der Lieferanten und Menge		12/2024	Frau Wolf	Nicht erreicht
	nachhaltige Druckfarben	Entwicklung von Farben auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten	ab 2024	Herr Baldauf	Nicht erreicht
	Prüfung, ob ein Verzicht auf Sonderfarben mit negativen Umweltauswirkungen umsetzbar ist	Kommunikation der Nachteile von Sonderfarben intern (Eigenmarke) sowie extern (private Label)	12/2025	Herr Wetzke	Neu
Umwelteam	Integration der Duni-Nachhaltigkeitsstrategie durch Einbindung der Duni-Nachhaltigkeitsbotschafter in das betriebliche Umweltmanagementsystem		12/2024	Herr Wetzke, Frau Mühl	Erreicht

Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

Wir führen einen offenen Dialog über unsere Umweltaspekte, unserer Leistungsfähigkeit und unserer Produkte. Die Veröffentlichung dieser aktualisierten Umwelterklärung ist Teil des Dialoges. Sie soll unseren Kunden und Lieferanten, Mitarbeitern und die interessierte Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten informieren. Wir hoffen, alle über diese Erklärung hinausgehenden weiteren Fragen in einem offenen Dialog mit Ihnen besprechen zu können. Schriftliche oder mündliche Anfragen, Auskunftswünsche oder Beschwerden werden jederzeit von Paper+Design entgegengenommen. Sie erreichen uns unter der Adresse:

Paper+Design GmbH Tabletop
An der Heinzebank 15
09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Unsere Ansprechpartner sind:

Geschäftsführer	Herr Ralph Kodsi	
Managementbeauftragter	Herr Thomas Wetzke	+49 (0) 37369 - 847 0

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnete, Dr. Reiner Huba, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0251, akkreditiert oder zugelassen für die Klasse 17.22 Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Paper+Design GmbH Tabletop, An der Heinzebank 15, 09429 Wolkenstein mit der Registrierungsnummer DE-123-00058 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) sowie VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) Nr. 2018/2026 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- Die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- Die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Kirchheimbolanden, den 2025



Dr. Reiner Huba, Umweltgutachter, DE-V-0251

Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2026.

Begriffe und Abkürzungen

ISO 14001

Internationale Norm zur Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen. Anhand dieser Norm können Unternehmen zertifiziert werden.

EMAS III

Grundlage ist die Europäische Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, die Anforderungen an die Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen stellt. EMAS III geht über die Anforderungen der ISO 14001 hinaus, indem sie die teilnehmenden Unternehmen ihre Umweltleistungen in Form von Umwelterklärungen veröffentlichen lässt. Unternehmen werden nach EMAS III validiert.

TCF

„Totally Chlorine Free“ bedeutet, dass der Zellstoff ohne Chlor/ Chlorverbindungen gebleicht wurde. Alle bis 2022 in unserer Produktion eingesetzten Bedruckstoffe waren TCF.

ECF

„Elementar chlorfrei gebleicht“ verbietet den Einsatz von Chlorgas bei der Zellstoffbleiche. Es werden aber Chlorverbindungen genutzt.

Tissue

In einer Papiermaschine trocken gekrepptes, mehrlagig verbundenes Papier aus Zellstoff oder Holzschliff von niedrigem Flächengewicht.

FSC®

Der FSC® (Forest Stewardship Council®) wurde 1993 in Folge des Umweltgipfels von Rio ins Leben gerufen. Der FSC® ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt. Die Organisation wird weltweit von Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertreter indigener Völker, sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt. Weitere Informationen unter www.fsc.org

SWAN Label

Das Nordic Ecolabel ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder und wurde 1989 vom Nordischen Ministerrat etabliert. Es ist ein freiwilliges Umweltzeichen für Produkte und Dienstleistungen und ist international anerkannt. Ziel des Umweltsiegels ist die Unterstützung eines nachhaltigen umweltbewussten Verbraucherverhaltens.

Weitere Informationen unter www.nordic-ecolabel.org

IFS HPC

Die IFS-Standards sind einheitliche internationale Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards, die sicherstellen, dass die nach IFS-Standards zertifizierten Unternehmen gemäß der mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produzieren. Die Standards helfen bei der Umsetzung und Sicherstellung der Lebensmittel- bzw Produktsicherheit und -qualität bei den von ihnen vertriebenen Produkten bzw. erbrachten Services und geben allen Produzenten bzw. Service-dienstleistern einheitliche und gleiche Vorgaben, die ihre Kunden erwarten.

Weitere Informationen unter: www.ifs-certification.com

Sleeve

Bezeichnung für Flexodruckformen aus Gummi.

Papier

Alle eingesetzten Papiersorten sind zu 100 % aus Recyclingpapieren hergestellt.

Airlaid

Mit Bindemittel zusätzlich verfestigter Zellstoff.

Vlies

Papierartiges Flächengebilde, das ohne vorherige Garnbildung durch Zusammenbringen und Verfestigen von Fasern entsteht.

Flachs

Aus Flachfasern hergestelltes, biologisch abbaubares Vlies.



Paper + Design

Paper+Design GmbH Tabletop

An der Heinzebank 15

D - 09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Phone: +49(0) 37 369 - 84 70

Fax: +49(0) 37 369 - 84 720

Internet: www.paper-design.de

E-Mail: info@paper-design.de